Centre d'Activités Onex-Jardins



ZUSAMMENFASSUNG

Das Gebäude liegt an der Grenze zwischen den Gemeinden Onex und Lancy an der Avenue des Grandes-Communes. Durch seine zurückgesetzte Lage wird ein Raum definiert, der einerseits den Eingang zur Stadt Onex markiert und andererseits den Übergang von der gewerblichen Bebauung zur bestehenden Wohnbebauung betont.

DAS PROJEKT

Der ursprüngliche Zweck des Gebäudes war es, gemischte Aktivitäten zu ermöglichen, was eine Struktur mit Punkthaltern erforderte, die es den Nutzern erleichtert, die Flächen nach ihren Wünschen zu gestalten. Das Gebäude besteht aus drei Baukörpern, einem Kopfbau mit vier Erdgeschossen, der nach Süden zur Avenue des Grandes-Communes ausgerichtet ist, und zwei parallelen Flügeln mit drei Erdgeschossen in Ost-West-Richtung, die sich zu den Kleingärten hin öffnen. Diese beiden Elemente sind auch für eine Erweiterung in einer zweiten Phase vorgesehen. Diese drei Baukörper sind durch ein horizontales Erschliessungsnetz aus verglasten Korridoren und Brücken miteinander verbunden, das um zwei vertikale Erschliessungskerne angeordnet ist, die die Geschosse verteilen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Programm sieht eine Haupteingangshalle mit einer Fläche von 1'800 m^2 vor. Pro Geschoss stehen 1'640 m^2 zur Verfügung, dazu kommt eine teilbare Verwaltungsfläche von 440 m^2. In zwei Untergeschossen befinden sich die Technikräume, 140 Parkplätze und 800 m^2 Lagerfläche. Die Firma Implenia, die alle ihre Abteilungen unter einem Dach vereinen wollte und 90% der Fläche belegt, verlangte eine leichte Anpassung des ursprünglichen Programms an ihre Bedürfnisse. Die Verwaltungstätigkeiten wurden logischerweise in den Stockwerken untergebracht, nur das Erdgeschoss wurde angepasst, um den Empfang und im zentralen Teil des Gebäudes alle Konferenzräume unterzubringen. Die übrigen Flächen, die sich vor allem im Erdgeschoss befinden, sind für Geschäfte vorgesehen.

Die Hauptvolumen, die je nach Position und Ausrichtung unterschiedlich materialisiert sind, betonen den Kopf der Komposition. Die beiden Flügel weisen eine starke horizontale Markierung auf, die durch die Behandlung der Kerne aus schwarzem Fertigbeton erreicht wird, wodurch die mehrfache vertikale Unterteilung, die durch die Trennung der Büros entsteht, minimiert wird. Der Kopf, der von zwei Segeln aus schalungsrauem Beton eingerahmt wird, ist mit einem Metallgitter überzogen, das sich über die gesamte Südfassade erstreckt, einen wirksamen Sonnenschutz bietet und zum starken Erscheinungsbild des Gebäudes beiträgt.

Bauvolumen: 50'700 m^3

FACTS

Standort	Chemin de l'Echo 1-3 1213 , Onex , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2006
Fertigstellung	Juni 2008
Architekt	Fabio Fossati Architectes - Chêne-Bougeries + Projet : Fabio Fossati & Fernand Montavon + Collaboratrice: Valérie Dasci-Lassout

NACHHALTIGKEIT

MINERGIE® Minergie-Standard

LEISTUNGEN

Neubau